

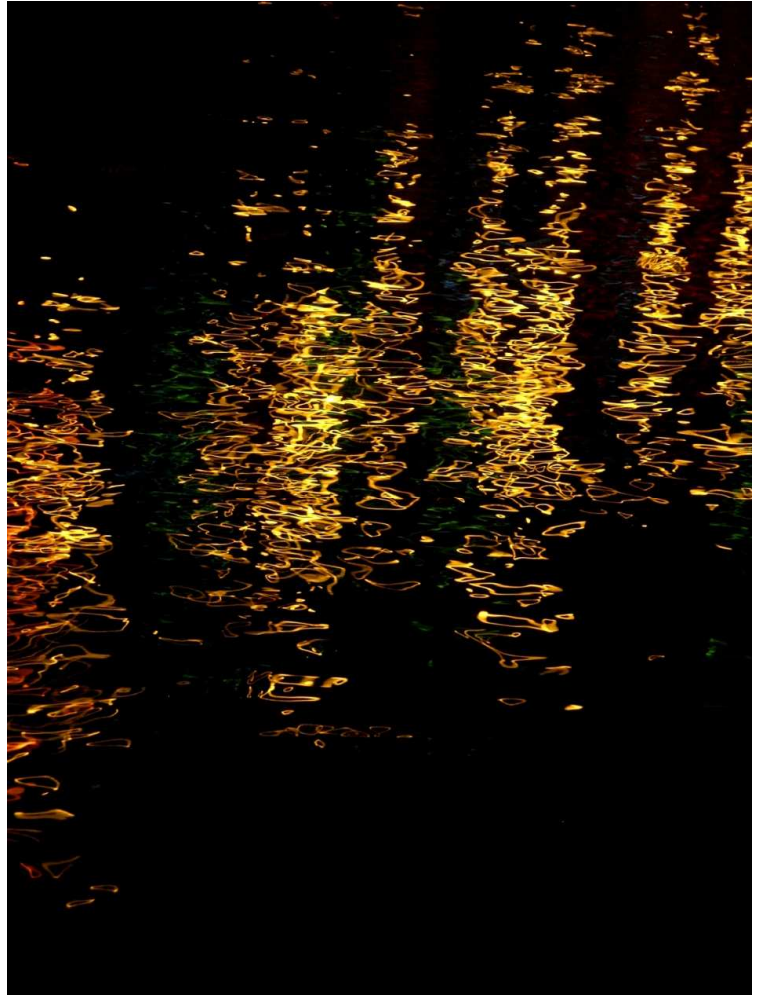
Seid fruchtbar und mehret Euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

(soweit aus der Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments)

Aus dieser Sichtweise resultiert der Glaube, mithilfe von Technik und Wissenschaft alle Probleme lösen zu können ohne auf das große Ganze zu achten.

*Dabei steht nur einige Seiten weiter:
Der Herr setzte den Menschen in den Garten Eden, auf daß er ihn bebaue und BEWAHRE*

(Genesis, Mose 2)



Es ist erschreckend, wie wenig man sich darum kümmert: In den Industrienationen gilt die Natur als preisgünstiges, kostenloses Gut. Sie ist einfach da, hat keinen Wert und ihr Schutz muss nicht in die Produkte eingepreist werden. Das muss sich ändern, wenn wir einen Umwelt-Kollaps abwenden wollen. Ohne ein intaktes Ökosystem werden wir nicht überleben.

(entnommen aus dem lesenswerten Buch „Bewusst anders“ von Georg Schweisfurth)

Unsere Zusammenarbeit war auch dieses Jahr wieder angenehm, respekt- und vertrauensvoll; dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und uns im neuen Jahr vor allem Gesundheit, aber auch den rechten Umgang in und mit diesem wunderbaren Garten Eden.

Jörg Holz Axel Glöckl Rosa Maria Thiel
Ihre Steuerkanzlei aus Utting
*Anja Holz Silvia Blasch Markus Trischberger Sabina
Barbara Hoppach*

Ammerseegold

Fotografie: Lena Bauer, München